

# Freie Presse

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

erschienen täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.  
Preis pro Quartal 3 Mark, halbes Jahr 5 Mark, ein Jahr 9 Mark.  
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postämter und Verleger.  
Druck und Verlag: Verlagsanstalt „Die Freie Presse“ in Merseburg.  
Verleger: Carl Schmidt.

Anzeigenpreis für den dreimonatlichen Zeitraum 10 Pfennig;  
für den einmonatlichen Zeitraum 5 Pfennig; für den dreimonatlichen Zeitraum  
nach Vereinbarung. — Anzeigenpreis ohne Berücksichtigung der Anzeigen-  
kosten nach Vereinbarung.  
Einschickung der Anzeigen am besten am Vortage.  
Einschickungsort: Merseburg, Marktstraße 23.  
Einschickungsort: Merseburg, Marktstraße 23.  
Einschickungsort: Merseburg, Marktstraße 23.

Freitag, den 9. Dezember 1927 54. Jahrgang

# Sie übersehste die Schauftrage vor dem Rat

### Der Haager Schiedsgerichtshof soll entscheiden — Die Danziger Fragen verlegt — Ein Monitum für Polen in der Westerplattenangelegenheit — Rußland gegen ein Ost-Lozarno

Genf, 9. Dez. Der Völkerbundrat behandelte gestern nachmittag in einer fast einundfünfzig stündigen Sitzung zunächst die obersteinständige Schauftrage.

Reichsminister Dr. Stresemann teilte nach Vorlegung des bekannten belgischen Rechtsanwaltes, daß das Danziger Komitee die endgültige Klärung der grundsätzlichen Rechtsfrage beabsichtigt, sich an den Internationalen Schiedsgerichtshof im Haag zu wenden, um die definitive Klärung über die Einheitsfragebestimmungen der Genfer Konvention zu erlangen. Gleichzeitig beantragte Reichsminister Dr. Stresemann, daß der Völkerbundrat die Entscheidung des Internationalen Schiedsgerichtshofes auch als maßgebend für die endgültige Beurteilung der Schauftrage des Jahres 1927/28 anerkenne. Nach längerer Aussprache, an der sich unter dem belgischen Vorsitzenden nur das lausibische Mitglied Irtzaia als Berichterstatter und der belgische Vertreter, wurde in diesem Sinne beschlossen.

Als weiterer Punkt der Tagesordnung stand die Frage des

## Lärmizernen in der französischen Kammer

### Elßa-lothringischer Zwischenfall

Paris, 8. Dez. (Ull.) In der französischen Kammer spielten sich am Donnerstag nachmittag bei der Beratung der Budgetgesetze ein höchst interessantes Szenario ab, wie sie in diesen Wänden nur selten zu hören waren. Zu Beginn der Sitzung hatte Ministerpräsident Boncompagni die Abgeordneten gebeten, sich eine politische Auseinandersetzung über die Beziehungen in Elßa-Lothringen zu vergegenständlichen und eine Aussprache für den Januar in Aussicht gestellt. Die Abgeordneten von Elßa-Lothringen erklärten sich mit diesem Vorstoß der Regierung einverstanden mit Ausnahme des Kommunisten Queber, der auf seine Anfrage gegen die Regierung nicht verstanden wurde, und von der Regierung nicht verstanden wurde, und von der Regierung nicht verstanden wurde, und von der Regierung nicht verstanden wurde.

## Dr. Höpfer-Althoff über den Einheitsstaat

Schaffung eines Reichslandes Norddeutschland.

Der Rat nach dem Einheitsstaat ist klar, die Literatur über diese Frage schließt an, oder lieber man nicht legen, daß als vorübergehende Zwischenbestimmungen und Programme die nötige Klarheit haben. Da ist es zu begrüßen, daß der preussische Finanzminister Dr. Höpfer-Althoff mit einer Broschüre an die Öffentlichkeit herantritt, die in den nächsten Tagen im Verlag Georg Stilke, Berlin, unter dem Titel „Zwischen Einheitsstaat“ ein Beitrag zur Nationalisierung der Verwaltung, erscheinen wird.

## Interessensfrage über Überwindung der polnischen Schauftrage

Genf, 9. Dez. Nach kurzer Erklärung des Danziger Senatspräsidenten nahm die polnische Delegation die Schauftrage zur Kenntnis und beabsichtigt, die Entscheidung an den Internationalen Schiedsgerichtshof im Haag zu übertragen. Die polnische Delegation erklärte, daß sie die Entscheidung des Internationalen Schiedsgerichtshofes als maßgebend für die endgültige Beurteilung der Schauftrage des Jahres 1927/28 anerkennen werde. Als weiterer Punkt der Tagesordnung stand die Frage der

## Ausbau der polnischen Kriegsflotte

Washington, 9. Dez. (Ull.) In tiefem maßgebendem Kreise hat man es mit Befremden bemerkt, daß die polnische Regierung unter offener Verheimlichung der ihr auf Grund der Amerikanerlei aufgegebenen Mittel zur Beschaffung von Schiffen die Frage des Ausbaus ihrer militärischen Rüstungen an die französische Regierung herangetragen ist und von dieser die finanzielle Hilfe für den Ausbau der polnischen Kriegs- und Handelsflotte versagt hat. Polen soll diesen aufsehenerregenden Schritt damit begründet haben, daß die polnische Regierung nicht über genügend Mittel verfüge, um die Beschaffung der Amerikanerlei eine Verwertung für militärische Zwecke zu verbinden. Die Mittel sind einzig seit polnischen Mittel zur Verfügung zu stellen, doch nur unter der Bedingung, daß keinerlei polnische Schiffbauarbeiten an andere als französische Werften gegeben werden.

## Rußland und Ost-Lozarno

Über die Möglichkeit eines russisch-polnischen Einheitsstaates haben sich die polnischen Zeitungen, nachdem er von dem aus Wien eingetroffenen Selbstverwalter russischen Angelegenheiten, Zimnitsch, einen Artikel veröffentlicht hat, den der Vertreter der „Russischen Zeitung“ gegenüber dem Ausland nie die durch den Vertragler Vertrag geschaffenen Grenzen anerkannt habe und sie auch nie anerkennen werde. Er behauptet, daß die russisch-polnische Grenze durch Vertrag festzulegen, das würde ein glatter Verrat an den unter polnischer Herrschaft lebenden Ukrainern und Weißrussen sein.

## Strefemarin - Chamberlain

Über ein geschlossenes Interesse zwischen Strefemarin und Chamberlain berichtet ein informierter Seite, daß hierbei eine Reihe von bedeutungsvollen Fragen berührt worden seien, die über die gegenseitige Wirkung des Balkanbundes beider Länder in Zusammenhang. Es seien u. a. auch die Auswirkungen des Locarno-Paktes sowie insbesondere die Befragung der gegenseitigen Beziehungen zwischen England, Frankreich und Deutschland eingehend erörtert worden. Sogar von der englischen als auch von der deutschen Delegation als geschlossene Angelegenheiten erkläre über den Verlauf der Unterredungen abzugeben.

## Strefemarin - Chamberlain

Über ein geschlossenes Interesse zwischen Strefemarin und Chamberlain berichtet ein informierter Seite, daß hierbei eine Reihe von bedeutungsvollen Fragen berührt worden seien, die über die gegenseitige Wirkung des Balkanbundes beider Länder in Zusammenhang. Es seien u. a. auch die Auswirkungen des Locarno-Paktes sowie insbesondere die Befragung der gegenseitigen Beziehungen zwischen England, Frankreich und Deutschland eingehend erörtert worden. Sogar von der englischen als auch von der deutschen Delegation als geschlossene Angelegenheiten erkläre über den Verlauf der Unterredungen abzugeben.

## Das Ende der studentischen Selbstverwaltung

Der „Mittelschulische Präsident“ meldet: Nachdem die Studenten der preussischen Hochschulen in den Abklärungen erfüllt haben, daß sie eine „Studentenschaft“ nicht bilden wollen, hat Staatsminister Dr. Becker seine Ausführungen im Landtag entsprechend den Hochschulen mitgeteilt, daß eine als Gesamtvertretung aller Studenten und als östlich der Hochschule staatlich anerkannte Studentenschaft danach nicht mehr bestünde. Der Bildung freier Vereine ständen keine Hindernisse im Wege, nur könne ein solcher Verein nicht als Gesamtvertretung aller Studenten anerkannt werden. Daraus folge, daß die freien Vereine keinen Anspruch erheben könnten, als Rechtsnachfolger der bisherigen „Studentenschaft“ angesehen zu werden. Die Hochschulleitungen werden im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesminister und dem geschäftsführenden Vorstand der freieren „Studentenschaft“ für baldige Liquidation der bisherigen studentischen Einrichtungen sorgen.

## Am Polen-Litauen

An der Zusammenkunft der Staatsmänner in London an die beide seitens der Regierung nach dem von französischer Seite „Normand“ die schon längst unterzeichneten und demnächst an beiden französischen Geleitet, die die Polen-Litauen, die von polnischer Seite noch geprüft werden.

## Am Polen-Litauen

An der Zusammenkunft der Staatsmänner in London an die beide seitens der Regierung nach dem von französischer Seite „Normand“ die schon längst unterzeichneten und demnächst an beiden französischen Geleitet, die die Polen-Litauen, die von polnischer Seite noch geprüft werden.

## Am Polen-Litauen

An der Zusammenkunft der Staatsmänner in London an die beide seitens der Regierung nach dem von französischer Seite „Normand“ die schon längst unterzeichneten und demnächst an beiden französischen Geleitet, die die Polen-Litauen, die von polnischer Seite noch geprüft werden.

Reichsminister Dr. Köhler

zur Frage der aufsteigenden Gehälter. Der Haushaltsausschuß des Reichstages befaßte sich mit der Frage der aufsteigenden Gehälter. Reichsminister Dr. Köhler erklärte, die gezielte Ausprägung im Hinblick auf die Regierungsbemalung...

Im weiteren Verlauf der Beratungen des Haushaltsausschusses wurde bei der Befürwortung der aufsteigenden Gehälter in der 1. Sitzung nachgeholtene Gruppe 4 B (7100—10.000) unter Berücksichtigung der Regierungsbemalung...

Man nahm dann die Abstimmung über das Kapitel 3 A 1 (1000—1200) an. In dem Antrag der Regierungspartei wurde die Befürwortung, daß bei Grundbesitzern von mehr als 10.000 bis 12.000 M. Grundbesitzern...

Gehaltsätze der preussischen Befoldungsordnung

Berlin, 9. Dez. (Zll). Die Gehaltsätze des Unteroffiziers des Hauptauswärtigen des Preussischen Landtages sind folgende: 1. Gruppe I a: Unteroffizier 2400 bis 2600 M. Gruppe I b: Unteroffizier 2600 bis 2800 M. Gruppe I c: Unteroffizier 2800 bis 3000 M. Gruppe I d: Unteroffizier 3000 bis 3200 M. Gruppe I e: Unteroffizier 3200 bis 3400 M. Gruppe I f: Unteroffizier 3400 bis 3600 M. Gruppe I g: Unteroffizier 3600 bis 3800 M. Gruppe I h: Unteroffizier 3800 bis 4000 M. Gruppe I i: Unteroffizier 4000 bis 4200 M. Gruppe I j: Unteroffizier 4200 bis 4400 M. Gruppe I k: Unteroffizier 4400 bis 4600 M. Gruppe I l: Unteroffizier 4600 bis 4800 M. Gruppe I m: Unteroffizier 4800 bis 5000 M. Gruppe I n: Unteroffizier 5000 bis 5200 M. Gruppe I o: Unteroffizier 5200 bis 5400 M. Gruppe I p: Unteroffizier 5400 bis 5600 M. Gruppe I q: Unteroffizier 5600 bis 5800 M. Gruppe I r: Unteroffizier 5800 bis 6000 M. Gruppe I s: Unteroffizier 6000 bis 6200 M. Gruppe I t: Unteroffizier 6200 bis 6400 M. Gruppe I u: Unteroffizier 6400 bis 6600 M. Gruppe I v: Unteroffizier 6600 bis 6800 M. Gruppe I w: Unteroffizier 6800 bis 7000 M. Gruppe I x: Unteroffizier 7000 bis 7200 M. Gruppe I y: Unteroffizier 7200 bis 7400 M. Gruppe I z: Unteroffizier 7400 bis 7600 M. Gruppe II a: Unteroffizier 7600 bis 7800 M. Gruppe II b: Unteroffizier 7800 bis 8000 M. Gruppe II c: Unteroffizier 8000 bis 8200 M. Gruppe II d: Unteroffizier 8200 bis 8400 M. Gruppe II e: Unteroffizier 8400 bis 8600 M. Gruppe II f: Unteroffizier 8600 bis 8800 M. Gruppe II g: Unteroffizier 8800 bis 9000 M. Gruppe II h: Unteroffizier 9000 bis 9200 M. Gruppe II i: Unteroffizier 9200 bis 9400 M. Gruppe II j: Unteroffizier 9400 bis 9600 M. Gruppe II k: Unteroffizier 9600 bis 9800 M. Gruppe II l: Unteroffizier 9800 bis 10000 M.

Der Kampf in der Schwerindustrie

Connabend Beginn der Schlichtungsverhandlungen

Der Reichsarbeitsminister ernannte Schlichter, Oberlandesgerichtsrat Joffen, für die Schlichtungsverhandlungen über die Schwerindustrie...

Am 10. d. M. wird mitgeteilt: Das Reichskabinett stimmte Mittwoch dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Arbeitsvertrages...

Die Angelegenheit ist zum Konflikt. In einer gestern erfolgten Entscheidung betont der Vorstand des Gesamtverbandes der deutschen Arbeitgebervereine...

am 12. Dezember 1928 erdacht den von Angehörigen der Schwerindustrie...

Der Schlichter im Kampf der Eisenindustrie



Oberlandesgerichtsrat Joffen

= 21 Prozent, ferner 194 Erlösmänner bei 5799 Stimmen. Das sind 0,6 Prozent der Stimmen.

Die ungeredeten Angriffe gegen Sebring

Berlin, 8. Dez. Dem Uml. Reichs-Vereins wird aus dem preussischen Ministerium des Innern geschrieben:

Die deputationsartige Landtagsaktion nimmt mit der im Reichstagen einberufenen Reichsversammlung...

Die Reichsversammlung des damaligen preussischen Abgeordneten Sebring...

ist kein Luxus sondern für alle unentbehrlich. Dann nichts hat sich so rasch und so weit verbreitet wie die Hautcreme...

die einzige Hautcreme

Tube 35, 60, 100 Pfg., dazu Korbella-Seife 60 Pfg.

Wahlergebnis der Angestelltenwahlen

aus 1006 bei insgesamt 1175 Wahlberechtigten. Berlin, 8. Dez. Es liegt jetzt das Ergebnis von über 90 Prozent der vorgenommenen Angestelltenwahlen vor...

Die Angelegenheit ist zum Konflikt. In einer gestern erfolgten Entscheidung betont der Vorstand des Gesamtverbandes der deutschen Arbeitgebervereine...

Alle Must

Gewiss sind Wertungen zur Wiederbelebung aller Must sehr verschiedenartig, und zwar nicht nur nach unterschiedlichen Standorten...

alten Must sehr einseitig zu haben scheint. Unangenehm ist es daher von Augustus, Sedner und Adam Kraker...

Elisabeth-Schumann-Gesellschaft im Stadttheater Halle

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Karl Schönher: „Der Judas von Tirol“

Am Freitag hat Karl Schönher, weiteren Kreisen durch seine Dramen „Glaube und Heim“...

Am Freitag hat Karl Schönher, weiteren Kreisen durch seine Dramen „Glaube und Heim“...

Am Freitag hat Karl Schönher, weiteren Kreisen durch seine Dramen „Glaube und Heim“...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt. Der Vortrag findet im Turnhalle der Moritzburg statt...

# Merseburg und Umgegend

9. Dezember.

## „Monisternia-Franzosen“

„In den Mond gehen“ haben am Donnerstagabend wieder sämtliche „Monisternia-Franzosen“ unserer Stadt, um den Moment zu nicht zu verpassen, wenn der freundliche Gestirne leuchtend Gesicht verflücht und von der größeren Erde in den Schatten gestellt wird. Gedenken wir an den Tag vorher auf das interessante Himmelschauspiel aufmerksam gemacht und das gesamte Programm veröffentlicht worden.

Es erfüllt die Wut des Menschen mit Stolz, wenn er so sieht, wie hier es doch so herrlich weit gebracht haben, daß hier schon auf Jahre hinaus die Finsternisse vorausgehen, auf die Stunde genau den Eintritt bestimmen können. Und mit der Uhr in der Hand kontrollieren die naturwissenschaftlich interessierten Leute den Beginn und Verlauf, ob sich in nicht ein besser Fehler in die Rechnung eingeschlichen habe.

Aber die Voraussagen stimmten. Auf die Stunde begann der Mond in den dunklen Erdschatten zu tauchen, füllte sich in supererhellen Glanz und veränderte dann vollständig in dem unmerklich dringlichen Dunkel. Es ist unergreifliches Schauspiel (nach dem Urteil derer, die es wissen müssen), nur ich habe, daß man nichts davon sah, da der Himmel neblig einen Vollen vorweggen hatte, der auch nicht den geringsten Sonnenstrahl durchlassen ließ. Grundtatsache ist der arme Kritiker des Himmelschauspiels an dem Tage, und mußte sich am Schlaf gefehen, daß er wieder einmal „in den Mond gehen“ habe, trotzdem feiner zu leben war.

Der 65. Geburtstag begeht am Freitag der Schneidermeister Hugo Lehmann, Vater Helweg wohnhaft. Dem Jubilar werden die herzlichsten Glückwünsche unter Leitung feiner Organisation ist, auch unseren Glückwünsche.

Staatsminister Dr. Schröder spricht in Merseburg! Wie aus mitgeteilt wird, wird der preussische Minister für Handel und Gewerbe Dr. Schröder, am Freitag, den 10. Dezember, auf Einladung des örtlichen Handelsvereins in Merseburg über Handelsverträge sprechen.

Reichsanwaltschaft nach Osterhausen. Wie die Pressestelle der Reichsanwaltschaft Magdeburg mitteilt, bezieht am 22. und 23. Dezember 1927 in ein Sondergutachten mit 10 u. 3. Richteramt in Osterhausen von Berlin über Königsberg (Preußen) nach Osterhausen.

Durch Hausbrand entzündet in einer Dampfaben am Platz hinter dem ein feiner Brand-Glücklicherweise wurde das Feuer sofort bemerkt, ehe es größeren Schaden anrichten konnte.

Ein Wagger wurde am Donnerstag mittig unter der Remontierstraße bündig. Die Durchfahrt ist durch die stehenden Gerüste des Umbaus ziemlich erschwert, und die Arbeiter mühen unterbrochen werden, um den aus Freiburg kommenden Wagn mit einem „durch diese hohle Welt“ zu passieren. Die schwierigste Aufgabe nahm etwa 1/2 Stunde in Anspruch.

Ein Mann wurde in der Nacht in der Wilhelmstraße gegen einen Radfahrer in der Wilhelmstraße. Er kam mit seinem Fahrrad den Berg herunter und stürzte an der Ecke zur Kirchstraße ziemlich empfindlich. Gutglücklicherweise Schaden hat er aber aufsehend nicht davongetragen.

An die Wand gedrückt wurde in der Oberdammstraße die kleine Innendampfe der Rollenberga-Wahlmänner von ihrem eigenen Anhängen. Der Volkswagen kam den ziemlich hohen Berg herunter, wobei die Bremse den belohenen Wagen nicht halten konnten. Er fuhr den „Zerker“ vor sich her, wobei dieser sich quer stellte und zuletzt ganz herumgedreht wurde. Durch die Gewalt der Luft war das Fundament gestürzt vollständig verloren, doch konnte die Fahrt nach langem Warten weitergehen.

Männer in der Kirche? Ein Beamter der Schuppolizei hörte nachts plötzlich verdächtige Klappen aus dem Inneren der Kirche. Man freche Diebe in die heiligen Räume eingebrungen? Nach Verhaftung des Schiffsleiters brang man in das Gotteshaus ein und fand — einen Franzosen. Dieser des Verhaftungsbediensteten, der am Donnerstagabend so anmerktam der Predigt gelaufen hatte, daß er gar nicht merkte, wie die Dred verfangen und die Leute fortjagen. Erst nach Stunden erwiderte er aus seinem Mundstücken und fand sich eingeschlossen, bis ihm auf seinen entzerrten Protest die Polizei den Weg zur Freiheit bahnte.

Ein Autounfall ereignete sich am Donnerstag früh vor 10 Uhr auf der Randschäfer Straße. Ein Verpostenwagen, der aus Merseburg kam, geriet in der Höhe der Gärtenstraße plötzlich ins Schlingern und fuhr dabei einer Stamm an, so daß der Führer und ein Koffinhel starb übergeben wurden. Erst nach einer längeren Reparatur konnte es seinen Weg langsam wieder fortsetzen.

Das Mädchen stampft und hadet... diesmal war es allerdings ein junges Mädchen, welches beim Probieren der Tragfähigkeit des Goutbarstisches plötzlich bis zum Anreiß im Waller stand. Erprobten des Ges noch abstrahl nicht als sicher bezeichnet werden kann, kann man jaft immer Götterläufer leben, die verblüht durch den schon vollendetem Bau der Götter ihren Sport probieren. Wie wir hören, hat die Schuppolizei Auftrag erhalten, die Götter noch freizubehalten.

Das Wandbildnis aus Götter-Tafelchen veranlaßt am Sonntag den 10. Dezember ein Festspiel im großen Saal des „Zinno“. Das vom Bundeslehrer Rodia angeleitete Programm vertritt wiederum einige gute Stücke. Im Abendprogramm geht es um ein Götter von Frank, betitelt: „Am Heiligabend.“ Für die gelobenen Götter ist gleichzeitig ein verändertes Bild vorgesehen.

Wahlmänner der Arbeiterverein. Zum nächsten Sonntag ist es gelungen, den Arbeiterlichen Wilhelm Hermann aus Wittenberg zu verpflichten. Der Künstler ist geborenes Merseburger, beendet demnach sein Studium an der Musikschule in Wittenberg und gehört zur Meisterklasse von Professor Rembart. Die Aufführung dürfte somit für unsere Stadt besonderes Interesse haben. (siehe Anzeige.)

### Der ewige Bahnbau.

Neue Vermählungen. Die Bahnhofsverwaltung Merseburg-Leipzig, die bis Freitag am 1. April fertiggestellt sein wird, soll, wie ein volksparteilicher Antrag im preussischen Landtag fordert, durch Stilllegung mit der Reichsanwaltschaft und dem Reichsgerichtsmitteln vollständig gebaut werden.

## Kreishauswettbewerb Merseburg

Anstellung der Entwürfe vom 10. bis 21. Dezember.

Von den 123 eingegangenen Entwürfen wurden vom Preisgericht folgende Preise zuerkannt:

- 1. Preis: Professor Schulze, Naumburg, für den Entwurf mit dem Kennwort „Sack“;
- 2. Preis: Diplomingenieur Herbert Müller, Merseburg, für den Entwurf mit dem Kennwort „Im Schnittpunkt die Spitze“;
- 2. Preis: Architekt Fritz Steudnitz, Dresden, für den Entwurf mit dem Kennwort „Käseflöhrung“;
- 3. Preis: Architekt Richard Schmieder, Halle, für den Entwurf mit dem Kennwort „Alt-Merseburg“;
- 3. Preis: Diplomingenieur Fritz Keller, Magdeburg, für den Entwurf mit dem Kennwort „H.A.H.“

Das Preisgericht empfahl die Entwürfe 2221 von Architekt Paul Sachs, Dresden, und 137432 von Architekt Hermann Friebel, Halle, zum Ankauf, worüber aber erst vom Kreisratshaus Beschluß gefaßt werden muß.

Die Entwürfe sind im neuen Stadthaus in zwei Sälen der 1. Etage vom 10. bis 21. Dezember 1927, von morgens 8 1/2 Uhr bis nachmittags 4 Uhr, öffentlich ausgestellt.

## Schwarz-Rot-Gold auf dem Schulhaus

Ein Erlaß gegen wiederholende Schulverhabe. In einem Rundschreiben des Regierungspräsidenten an die Kantons des Regierungsbezirks Merseburg heißt es: Von den Bestimmungen der Verordnung des preussischen Staatsministers vom 8. August, die die

gesetzliche Pflicht der Schulverbände zur Beschaffung von Schulhäusern in den Reichsstaaten erfüllt, kann nicht abgegangen werden. Es ist wirklich an der Zeit, daß acht Jahre nach dem Inkrafttreten der Reichsverfassung die Verfassungsmäßigkeit der Schulen sichergestellt werden. Die meisten Schulverbände haben sich nach wie vor weigern, das Grundgesetz des Deutschen Reiches und die sich aus ihm ergebenden Verpflichtungen anzuerkennen. Deshalb kam es, daß ihnen die Reichsjustizverwaltung die Befugnis erteilt, die unzulässige Verweigerung der Ausführung des Reichsgesetzes zu erzwingen.

Es kann nicht länger geduldet werden, daß einzelne sich weigern, die Bestimmungen des Staatsgrundgesetzes und den Willen der Staatsregierung und der überwiegenden Mehrheit des Reichstages zu befolgen. Ein derartiges Verhalten bedeutet nicht nur eine schwere Verletzung der durch ein Staatsamt auferlegten Pflichten, sondern macht die in Frage kommenden, wenn es lediglich um Willen mangelt, auch unwürdig, Mitglied eines Schulverbandes zu sein. Schließlich bedeutet es auch eine Verletzung der öffentlichen Ordnung, die Schulverbände im Unterricht an der Hand der Reichsverfassung über die Bedeutung der Farben Schwarz-Rot-Gold für den deutschen Staat und die Einheitsgesetze zu befolgen, auf der anderen Seite an hohen Stellen des Reichs die Farben am Schulgebäude beifügen zu lassen.

Die Kantons werden daher ersucht, sich mit den Organen der Reichsverwaltung einer Reichsbehörde, insbesondere im Wege persönlicher Einwirkung ins Benehmen zu setzen und keinen Zweifel darüber zu lassen, daß gegen diejenigen Träger eines Amtes, die es an der notwendigen staatsbürgerlichen Meinung fehlen lassen, auf Grund der §§ 113 bis 114 vorgehe, und gegen die Schulverbände selbst im Wege der Zwangsverfügung vorgegangen werden wird. Auch wird es angeordnet, daß die Schulverbände, die auf ihrer Regierung beharren, von ihrer ausgrenzung finanzieller Entgegenkommen in Zukunft zu zeigen. Die Regierung nimmt an, daß eine einflussvolle Darstellung der Kantons die Betroffenen von der Pflichtlosigkeit ihrer Auffassung überzeugen wird.

## Ergebnis der Handelskammerwahl

Die ausstehenden Mitglieder wiedergewählt. Die Wahl zur Industrie- und Handelskammer Halle im 2. Wahlbezirk seitigen das erwartete Ergebnis: Die ausstehenden Mitglieder wurden wiedergewählt.

In der Gruppe Einzelhandel war nach dem Wahlaktamen zwischen den Kreisen Merseburg und Zeitz Kaufmann Otto Dobrowitz, Merseburg, aufgestellt worden. In Weienfels hat man auf die Auffassung einer Sonderkandidatur, weil ausschließlich, verzichtet und Stimmabgabe geübt. Es wurden abgegeben im Kreise Merseburg 35 Stimmen, in Zeitz 31 Stimmen, nämlich für Kaufmann Dobrowitz, der somit wiedergewählt ist. Die Wahlbeteiligung im Kreise Merseburg betrug etwa 33 1/2 Prozent.

Für die Gruppe Fabrikanten, Bergbau und Großhandel wurden Eduard Dietrich, Weienfels, und Fabrikdirektor Friedrich Ebert, Weienfels, wiedergewählt. Gegenkandidaturen waren nicht aufgestellt worden.

## Der Merseburger Bahnhof im Dunkeln.

Seit Freitag früh, war wieder einmal der Bahnhof Merseburg ohne Licht. Als Hauptursache, der Bahnhofsvorstand bekommt allmählich immer mehr Übung, die Beleuchtung auszufallen, bieten Fachleute, eine Klammation der Treppenanlagen durch zahlreiche kleine Leuchten. Das Licht ist ganz recht aus. Aber die „Vergeltung“ läuft doch nicht darüber hinweg, daß die Beleuchtungsfrage auf Bahnhof Merseburg zu einer Frage geworden ist, die dringender Lösung bedarf. — Wenn das Thüringer Elektrizitätswerk eine einwandfreie Zuführung des Stromes nicht an gewährleisten vermag, dann muß der Merseburger Bahnhof Merseburg dem Vertriebsort Elektrizität angelehnt werden, zum mindesten muss jedoch eine Vorrichtung geschaffen werden, die es in den Fällen, wo die Stromzuführung versagt, ermöglicht, den Bahnhof sofort an das Drähtnetz anzuschließen. Der gegenwärtige Zustand entspricht nicht der Größe des Bahnhofs und der Stadt Merseburg.

**HALPAUS**

# Der Raucher bestimmt!

Auf Grund umfangreicher Statistiken, die wir über alle Äußerungen und Anregungen aus Raucherkreisen führen, schufen wir unsere neue „Rarität“ in Orient-Facon. Die milde aromatische Qualität hat volle Anerkennung gefunden. Das Besondere, das Mehr, das Halpaus zu bieten hat, ist Halpaus Qualität.

**Dienst am Kunden!**

Sie haben sicher schon etwas über „Service“ gehört, den amerikanischen Prinzip der „Dienstes am Kunden“. Dasselbe Prinzip ist auch unser Grundsatz. 14000 Menschenhände, alle Maschinen, unser ganzer Betrieb sind von dem ständigen Willen geleitet, Ihnen zu dienen, etwas zu schaffen, das Ihnen gefällt. So entstand unsere neue „Rarität“ mit der Hoffnung auf Ihren Beifall.

**Rauchen Sie bitte Halpaus RARITÄT IN ORIENT-FACON**

4 Pf.

**Triebwagens Ende**  
Als Brandstifter umgemommen.

Als die Reichsbahnverwaltung Halle mit Beginn des Winterhalbjahres einen Triebwagen auf der Strecke Halle-Merseburg in den Verkehr zu lassen und darüber die empfindlichsten Stellen im Fahrplan eintrug, war die Freude groß. Sie wurde zwar in der ersten Zeit etwas gemindert, da der Triebwagen gemäß Umständen im Anschluß an den Dampfwagen nach Halle zu überföhren.

Die Dampfmaschinenführer sind aus so gefährlicher Nachbarschaft. Die Feuerherde ellen hierbei und wurden reiflos eingetrigt. In anschließender Arbeit ist das Feuer gelöst worden.

Der Triebwagen war als Ruine noch erkennbar, aber über den Brand hatte sich ein Rauchfahnen in die Lüfte erheben lassen.

Als die Brandstifter Halle mit Beginn des Winterhalbjahres einen Triebwagen auf der Strecke Halle-Merseburg in den Verkehr zu lassen und darüber die empfindlichsten Stellen im Fahrplan eintrug, war die Freude groß.

Die Dampfmaschinenführer sind aus so gefährlicher Nachbarschaft. Die Feuerherde ellen hierbei und wurden reiflos eingetrigt.

Der Triebwagen war als Ruine noch erkennbar, aber über den Brand hatte sich ein Rauchfahnen in die Lüfte erheben lassen.

Als die Brandstifter Halle mit Beginn des Winterhalbjahres einen Triebwagen auf der Strecke Halle-Merseburg in den Verkehr zu lassen und darüber die empfindlichsten Stellen im Fahrplan eintrug, war die Freude groß.

Aber die Aufführung selbst ist zu loben, daß die Darsteller, ein Gesamtstab erschienen. Das ständige und flotte Spiel in Verbindung mit der sehr anmuthigen Kostümbildung lösen von ersten bis zum letzten Akt mehrheitlich begeisterte unter den Zuhörern hervor. Die Aufführung ist ein Beispiel dafür, wie ein Ensemble durch multifaklitte Darbietungen angethan werden kann. Ein Wall behält die in alten Zeiten aus so geringe Veranlichung.

**Die Kleine von Sirtus.**  
Der erste Abend im Union-Theater.

Der große Erfolg, den das erste Gastspiel der Deutschen Volksbühne vor einigen Wochen zu verzeichnen hatte, gab den Anlaß zu einer zweiten Vorstellung, die allerdings weniger gut beachtet war. Der Inhalt ist wie bei den meisten derartigen Schwanen recht düster, innerhalb der Gelingenheit zu recht herablassend und das was auch inhaltlich der Zweck des Abends. Die beiden Hauptrollen, die managen sich wiederholt werden, sind der ersten nicht eben wolle. Die Besetzung der Rollen war im allgemeinen recht gut, wobei nicht selten der ehemalige Schauspieler und derzeitige Schauspieler Edgar Richards, das Besondere der Besetzung. Die Regie ist dem Regisseur E. S. Schmitt recht temperamental besetzt wurde, am liebsten der Besetzung. Die Regie ist dem Regisseur E. S. Schmitt recht temperamental besetzt wurde, am liebsten der Besetzung.

Wünsche der Merseburger Kaufmannschaft. In der letzten Monatsversammlung des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfenverbandes, Ortsgruppe Merseburg, gab Vorsitzender Heger, Halle, einen mit sehr gutem Erfolg aufgenommen Vortrag über das Thema: "Der Kaufmann und seine Pflichten".

Die Kaufmannschaft Merseburg haben durch ihre in der letzten Monatsversammlung des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfenverbandes, Ortsgruppe Merseburg, gab Vorsitzender Heger, Halle, einen mit sehr gutem Erfolg aufgenommen Vortrag über das Thema: "Der Kaufmann und seine Pflichten".

zwei umtriebigen Vorfälle. Sie erwarten zunächst mit größter Begeisterung eine weitgehende und wirklich hilfreiche Anwendung des Reichsrechts der Stellung der Kaufmannschaft über die Tarifverhältnisse.

Es hat keine und in diesem Jahre besonders harte Verhältnisse zu bezeichnen, die den Kaufmannschaft über die Tarifverhältnisse.

Es hat keine und in diesem Jahre besonders harte Verhältnisse zu bezeichnen, die den Kaufmannschaft über die Tarifverhältnisse.

**2. Amrethistorzeri für Kammermusik**  
Anschluß für Bildungsbesuch Neu-Näfen.

Solistenabend von Hans Bessermann, unter Mitwirkung von Selma Meyer von Bremen

Dem Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

Der Geiger Hans Bessermann wird gefeiert, daß er in Bremen ein überaus berühmter Umwandler. Der Künstler hatte sich in der Vergangenheit fast ausschließlich auf das Streichele gestellt.

**Wetterkarte.**  
W. W. für Sonnabend: Starke Bewölkung und Neigung zu Niederschlägen.

Freitag, 9. Dezember. Kammerlichtspiele: Die geführte Karoline - Sonne - Geland. - Hauskater. - Die Leuzelsinger. - Venus im Strand. - Sonnenschein. - Sonnenschein.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

Freitag, 9. Dez. Am Sonntag wird auch das heutige Programm noch zahlreicher, alles umfangreicher Erneuerung eingeleitet werden.

**24**  
Weihnacht  
Durch unsere Zahlungsvereinfachungen ist Ihnen noch vor dem Fest d. Anschaffung eines Mantes und Anzugs möglich!  
Mäntel. von Mk. 36.- an  
Anzüge von Mk. 28.- an  
Fischer & Co  
Merseburg  
nur Entenplan 4  
Sonntag von 12 - 18 Uhr geöffnet. Besichtigung ohne Kaufzwang!

**Wir geben Ihnen einen guten Rat!**  
**Kommen Sie zu uns**  
Durch unsere Zahlungsvereinfachungen ist Ihnen noch vor dem Fest d. Anschaffung eines Mantes und Anzugs möglich!  
Mäntel. von Mk. 36.- an  
Anzüge von Mk. 28.- an  
Fischer & Co  
Merseburg  
nur Entenplan 4  
Sonntag von 12 - 18 Uhr geöffnet. Besichtigung ohne Kaufzwang!

**Christbaumschmuck**  
in großer Auswahl  
Franz Wirth, Seifenfabrik  
Kohmarkt 1 Feinstraße 271  
Teichers Möbelhaus  
Speisezimmer, 390  
Herrenzimmer, 305  
Schlafzimmer, 380  
Küche, kompl. von Mk. 120  
Schrank, Verikos  
Bettenstellen, 1. Matr.  
Sofa, Chaiselonge,  
Einzelstuhl, sportbillig,  
Halle 3, Gr. Steinstr. 82  
1 Tr., kein Laden,  
Zahlungsvereinfachung.  
Unreines Gesicht!  
Pud. d. Pfeiler, werden in  
einigen Tagen durch  
das Teicherschen  
Gesichtspulver, 3. Ems  
(Stärke A), unter  
Garantie befreit.  
Das Pulver einen  
sammelnden Schm.  
Dar zu haben bei:  
Gothardt & Co.  
Othmarstraße 31.  
Chaiselonge  
belle Verarbeitung  
P. Harnisch, Odegrube 1  
Ede. Preisl.  
Ein Gchirm  
ein herrliches  
Weihnachtsgeheim  
Riefenauswahl!  
Damen- und Herren-Strapazierkleider  
von 4,25 an  
Wohlfühler, schwarz und farblich,  
von 5,25 an  
Kinderkleider  
Spazierstöcke  
bereiten Herren eine Weihnachtsfreude  
Darum auf zu  
Gchirm-Heinzel  
Halle a. G.  
Leipzig, Gr. Str. 89/91 Seifensweg 19a  
Sonntag 11. u. 18. und 12. - 6 Uhr geöffnet.

Aus Mitteldeutschland

„Dasie Kitt“

Salz. Als im Juni d. J. ein Kleidergeschäft durch die kleine Mittelfabrik...

Mit dem Wagen in den Juss.

Schwarze. Am den Übergang von der Saale trieb sich ein aufgeregter Gesang...

Die doppelten Kleiderhefen.

Heisenfels. Vor den Amtsgericht kam neben dem Untersuchungsprozeß...

An der Saale ertrinken.

Nannburg. Am Freitagabend fanden Vorübergehende auf der Nannburger Saalebrücke...

Das Halbesleben gegen Schweißhüte.

Halbesleben. Unter Auflage der Wechselhülfe ging am Samstag ein halbes Leben...

Vertrauter Zeitdienst.

Vertrauter Zeitdienst. Nach Eintritt der Dunkelheit auf schifflicher Straße...

Walfisch contra Brauerlein.

Walfisch contra Brauerlein. Die Gattin des Magdeburger Betriebs haben nunmehr mit 20000 RM...

Deutschlands Zukunft liegt in seinen Kindern

Machtvolle Umgebung der Kinderreichen. — Generalsammlung des Landesverbands Sachsen-Anhalt.

Der Landesverband der Kinderreichen Sachsen-Anhalt hielt am Sonntag im oberen Saal der Reichshallen zu Magdeburg...

Die Augen schließen? In Berlin müßen be-reits

mehr Sätze als Kinderreichen hergestellt werden. Zum Glück des Großbürgers gehört es allerdings schon immer...

Die Wohnungsnot schränkt den Lebensraum ein. Sie hängt vielfach dem Mitleidsmissas mit seinen unheilvollen Folgen für die Nachkommen...

Ein folgenschweres Verbrechen.

6 Monate Gefängnis. Weitzig. Der Schlosser Krantz in Burgau hatte ein Verlöbniß mit einem jungen Mädchen...

Halbesleben.

Der Schaden erträgt. Unter Auflage der Wechselhülfe ging am Samstag ein halbes Leben gegen Schweißhüte...

Walfisch contra Brauerlein.

Walfisch contra Brauerlein. Die Gattin des Magdeburger Betriebs haben nunmehr mit 20000 RM...

ein verdächtiges Amt. Er sprach hinzu und mußte die Bestätigung machen...

Schwerer Autounfall.

Überrollt. Zwischen Osterfeldhain und Oberholz ist ein Auto, das von Ostschon kam...

Wann werde durchgehen. Dabei, auf der Halbesleben Straße standen plötzlich die Werke eines Autoführers...

Autombordbruch in einem Pantofel.

Ein energiesicheres Mädchen. Dresden. Ein Autohof vorzeitig gegen 10 Uhr ist in der Kantstraße...

Was steht ihm im Wege. Alles dies fand eine eingehende Erörterung auf der Tagung...

Rundfunk. Leipzig. Bekanntes 16.8. Rhein. Sonntag, 10. Dezember. 19.00 Uhr: Radio- und Rundfunk...

Gut gekleidet, sind Sie überall willkommen. Versuchen Sie unsere gute wkw-Kleidung, sie ist in unserer eigenen Werkstatt hergestellt...

Das Haar der eigenen Fabrikation. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319271209-13/fragment/page=0005







# Turnen, Sport, Spiel

## Wintersport

### Wintersport in Schierke.

Der bekannte Wintersport- und Sportplatz Schierke am Broden hat auch für diesen Winter ein umfangreiches Programm aufgestellt. Es sind vorgesehen eine Weihnachtsfeierwoche, zwei Sportwochen im Januar und die Große Schierker Winterwoche vom 4. bis 12. Februar mit Veranstaltungen in allen Ämtern des Wintersportortes. Schierkes Winterportanlagen genießen Weltren. An erster Stelle verdient erwähnt zu werden die 2000 Meter lange Broden-Bobbahn, deren Start 983 Meter über dem Meeresspiegel und die zehn, teils um viele Meter überhöhte Kurven aufweist. Das Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 13,9 Prozent. Die Lage der Bahn gestattet eine Ausübung des Bobportes auch in verhältnismäßig spärlichem Winter. Drei Nobelbahnen die durch lockere angelegte Stürzen an Sicherheit gewinnen, gestatten die Ausübung des in Anfall bei begriffenen Wintersportes. Selbst Eileitern bietet sich die Möglichkeit, ihren Sport auszuüben. Aber auch der Schläger kommt zu seinem Recht. Die Schläger liegen in geringer Entfernung vom Ort. kleinere Übungsbahnen finden sich in der Nähe. Die Brodenbahn verkehrt wieder vom 17. Dezember 1927 bis 20. Februar 1928 nach Station Schierke, und zwar werden auf der Strecke Sternberg-Schierke täglich drei Paare gefahren, zu denen an Sonn- und Feiertagen mit entsprechender Befristung ein weiteres tritt.

## Leichtathletik

### Dr. Felker in Neuporz.

Dr. Felker ist mit dem Dampfer „Berlin“ am Dienstag wohlbehalten in Neuporz eingetroffen. In seiner Begleitung hatten sich zahlreiche Merseburger und auswärtige Gäste eingefunden; auch die deutsche Botschaft war durch Consul v. See vertreten. Ein Neer von Photographen und Berichterstatter hatte sich auf den Befehl von Herrn Dr. Felker, um ihm ein Interview zu bekommen. Dr. Felker verhielt sich aber ziemlich schüchtern. Über seine weiteren Absichten befragt äußerte er, selbst nicht zu wissen, wie er sich weiter verhalten werde. Er wolle zunächst einige Tage in Neuporz bleiben und sich mit den seinen Bekannten nach dem Strandsee fahren. Was Felker selbst noch nicht weiß, wissen andere natürlich zu sehr. So wird aus Neuporz ge-

meldet, daß sich die amerikanische Marine Union an die Deutsche Sportbehörde gewandt habe, um für Dr. Felker einen Vertrag zu schließen, und eine andere Meldung behauptet gleich, Dr. Felker trage sich mit dem Gedanken, in Amerika anzufragen zu werden, und einem amerikanischen Verein beizutreten. Was an diesen Nachrichten richtig ist, kann nur die Zeit lehren.

## Schach

### Regierungs-Bezirkspräsident Nehmann — ein Meister-schachspieler!

Mit Einladung der Schachabteilung des Volksporzins für Verlesungen in Weitzschfelds hielt dort unter Merseburger Regierungs-Bezirkspräsident Nehmann einen interessanten Vortrag über Eröffnungen (besonders das Schingsamb), dem die sehr reich erschienenen Mitglieder der Schachabteilung und verschiedene Gäste mit Interesse folgten. Anschließend spielte Bezirkspräsident Nehmann gleichzeitig 15 Partien gegen zum Teil recht harte Spieler, von denen er nur zwei verlor, zwei unentschieden machte und elf gewann. Sämtliche Partien wurden in knapp zwei Stunden gespielt. Bezirkspräsident Nehmann erweist sich damit erneut als ein Schachspieler von Meistertafel.

## Fußball

### Das Wohlstandsfeilspiel zwischen der Provinzial-lasse und der Landesoberlehreranstalt

Das Wohlstandsfeilspiel zwischen der Provinzial-lasse und der Landesoberlehreranstalt am Sonntag, den 27. Dezember 1927, endete mit einem 2:1 für die Provinzial-lasse. Das Spiel wurde von Herrn Dr. Felker geleitet.

## Wassersport

### Hollands Wasserballmannschaft in Berlin und Leipzig.

Die holländische Olympia-Wasserballmannschaft spielte auf ihrer bisherigen Reise in Berlin, und verlor gegen eine Berliner Vertretung mit 4:1 zu gewinnen. Beim Spiel stand der Stumpf, der nicht betrieblage, 3:0 für die Gäste. Am Donnerstagabend waren die Holländer Gäste des Weitzschfelder Schwimmclubs. Die Holländer spielten gegen die lokale Mannschaft nur unentschieden 2:2, nachdem bei Halbzeit der Kampf noch 2:1 für Holland stand. Die Holländer spielten außerordentlich durch gute Technik, an Schnelligkeit waren sie den Spielern etwas unterlegen.

## Kegelsport

Veröffentlichung. In dem Bericht über die Aus-übungsregeln in den Tabellenblätter muß es heißen: Geföhben werden 2 X je 100 und 2 X je 200 Angeln in die Wollen im ganzen also 600 Angeln.

## Verbind. Nachr.

### Gauausschuß für die Deutschen Spiel.

(Beitragende Mitteilung Nr. 34.)  
1. Spiel am 20. 11. 1927, und nicht 20. Dezember.  
2. Spiel am 18. Dezember 1927.  
3. Spiel am 11. 11. 1927, und nicht 11. 11. 1927.  
4. Spiel am 11. 11. 1927, und nicht 11. 11. 1927.  
5. Spiel am 11. 11. 1927, und nicht 11. 11. 1927.  
6. Spiel am 11. 11. 1927, und nicht 11. 11. 1927.  
7. Spiel am 11. 11. 1927, und nicht 11. 11. 1927.  
8. Spiel am 11. 11. 1927, und nicht 11. 11. 1927.  
9. Spiel am 11. 11. 1927, und nicht 11. 11. 1927.  
10. Spiel am 11. 11. 1927, und nicht 11. 11. 1927.

## Vereinsnachrichten

Georgien von 1926 G. R. (Fussball-Abt.). Am kommenden Sonntag, den 10. 12. 1927, findet im Vereinsheim ein gemeinsames Besondereinhalten. Ein solches Ergebnis über Mitglieder wird erwartet.

## Gerichtsverhandlungen

### Antisgericht Scheufels.

Sitzung am 6. Dezember.  
Die Ehefrau Minna W. aus Horburg lagte gegen ihren Zwangsmieter Dr. und dessen Gehraun wegen Verletzung. Die Sache mußte vertagt werden zur Vernehmung von Akten.  
Der Vater Erich R. in Leipzig wollte sich ein Motorrad kaufen und ein Bekannter kam aus Leipzig damit, um es ihm vorzuführen. Bei der Reparatur einer Lampe kam es zu Streitigkeiten und R. soll seine Hauswirtin, eine 71-jährige Witwe, angreifen und am Hals gewürgt haben. Er befindet sich aber in Haft, erob vielmehr Wider-

lage wegen Verletzung. Er sei nur dadurch gereizt, als die Frau das Rad umwerfen wollte, auf dem sie sitzen sollte. Sie sagte es nur unangenehm, um Material zu einer Pfandmangellege gegen ihn zu sammeln. Das Gericht sprach R. frei, während die Frau wegen Verletzung zu 300 M. Geldstrafe bzw. 1 Tag Haft verurteilt wurde.

In der Färberei Bringau war ein Motor zu einem Ventilator verknüpft und durch eine Quersicherung bei einem verhängigen Arbeiter B. aus Weitzschfeld wurde er nicht frei gemacht und einem Stück Seil von der betrieblenen Firma entbeht. Die Maschinerie er habe den Motor nur mit nach Hause genommen, um ihn zu reparieren, glaubte ihn bei Gericht nicht und verurteilte ihn zu 6 Tagen Gefängnis oder 60 M. Geldstrafe.

Zegen Übertragung der Polizeibehörde hatten der Gehilfen S., die Arbeiter S., R. und B. und der Kaufmann R. polizeiliche Strafverfügung erhalten. Da der Gehilfen den übrigen jedoch nur ein Glas Bier spendiert hatte, mußte sie ihm beim Staatsanwalt einen Strafbefehl geföhben lassen, also nicht gegen Beschäftigung, wurden alle freigesprochen.

Der Arbeiter W. der Gehilfen S. und der Kaufmann R. in Gutsdorf waren angefaßt, weil sie ihre an Schneepflug betrieblenen Schwinne nicht an die Arbeiter abgeliefert, sondern verkauft hatten. Die Angeklagten gaben an, bei einer telephonischen Anfrage von dem Staatsanwalt in Gutsdorf den Befehl erhalten zu haben, daß Tiere unter einem halben Jänner Gehilfen betreiben, werden könnten. Der Staatsanwalt hat sich an den Staatsanwalt nicht mehr erinnern und die Angeklagten wurden daraufhin freigesprochen.

## Antisgericht Lützen.

Sitzung am 6. Dezember.  
Der Kaufmann Ernst B. aus Gutsdorf ist im September, abends gegen 7 Uhr, mit seinem Auto durch die Wassertrasse und Merseburger nach dem Markt geföhren. Da dies durch Zelnern verboten ist, erhielt er einen Strafbefehl, gegen den er richterliche Vernehmung beantragte. Durch eine Disposition wurde festgestellt, daß die Verbotstafel abends nicht sichtbar ist, da sie sich beim Hausantrieb abhebt. Er erzielte Freisprechung. Die Strafen fallen bei Staatskasse zur Last.

Der Kaufmann O. aus Leucha ist beim Waren-anhoben an dem Ende einer Transportkiste angetroffen worden und erhielt deshalb einen Straf-befehl über 10 M., wegen er richterliche Vernehmung beantragte. Er gibt an, er habe nicht gewußt, daß dies nach ihm ist und sich sofort die Legitimation beschafft. Da Unkenntnis nicht vor Strafe schützt, blieb es bei der Strafe von 10 M. oder 2 Tage Haft, wozu nach den Strafen kommen.



**ATA**  
Henkels  
Scheuerpulver  
in handlicher Streufasche



Butter wird noch teurer.

Zögern Sie nicht länger, die butterfeine Rama Margarine zu probieren! Für nur 50 Pfennig erhalten Sie ein halbes Pfund Rama — mehr als genug, um feststellen zu können, daß diese Margarine wie Butter schmeckt und ebenso ergiebig ist.

Sie werden glücklich sein, künftig auf die teure Butter verzichten zu können.



**Auf Kredit**  
Das schönste  
Weihnachts-Geschenk

kaufen Sie bei uns bei  
spielend leichten Teilzahlungen  
welche Sie selbst bestimmen können.  
Wir empfehlen in großer Auswahl:

Rauchtische, Nähtische, Uhren, Flur-garderoben, Nähmaschinen, Sofas, Ruhe-Betten, Korb-Möbel, Reform-Betten, Federbetten, Gardinen, Teppiche, Stoppdecken, Divandecken, Tischdecken, Linoleum, Kinderwagen, Puppenwagen usw.

Große Möbel-Ausstellung in 3 Etagen  
Neu aufgenommen: Sprechapparate und Platten  
Beamté auch ohne Anzahlung

**N. Fuchs, Möbelhaus**  
Halle S., Gr. Ulrichstr. 5b. I., II., u. III. Etage  
Kredit auch nach auswärts!  
Sonntag, den 11. u. 18. Dezbr. von 11-12-6 Uhr geöffnet!



**H. Schindler**  
Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 35  
Zwei Schallteller

Neue und respektvolle Flügel, Pianos, Elektr. Klavierlampe, Harmoniums, auch mit 4-stimmigen Spielapparaten, sofort ohne Notenkenntnis zu spielen. Selbstklingende Orgelpedale Mandolinen, Lauten, Gitarren, ältere Violinen, chrichek, Leipzig Münzgasse 20 (Dg.) (Stammhaus Zwickau gegründet 1856) Teilschreiber mit Holzrollen Teilschreiber Tausen Reparaturen.



**Rama**  
butterfein  
MARGARINE  
Die meistgekauften Margarine-Marke Deutschlands

Für die Christstollen  
empfehlen wir  
**Edeka-Auszugmehl**  
sowie  
sämtliche Backartikel  
in vorzüglicher Qualität.  
Edeka-Geschäfte sind durch dieses Zeichen  
 **erkenntlich.**



**Geschenke**  
Porzellan  
Kristall  
Kaiserzinn  
Metallwaren  
Marmorwaren  
Bronzen  
Alpaka-Bestecke  
Lederwaren  
Wirtschaftsartikel  
Erste Fabrikate



**Böcker**  
Tel. 26688 Halle S. Leipziger Str. 7



**Sandluchlöffle**  
Wäsche-Käther, Schmale Str. 21-23

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319271209-13/fragment/page=0008



Kreis Querfurt  
Abelholme Gmüthigkeit.

Neubrandenburg, 9. Dez. Eine glückliche Einwohnerversammlung hat am Sonntag den 10. Dezember 1927...

Wohnungsfrage. Die vielen Beweis herzu. Anteilnahme beim Entschlafen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank...

Familie Prall  
nebst Angehörigen  
Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu...

Paul Brenner u. Frau  
Gottlieb geb. Dieze.  
Derspergen Dezember 1927. Fernst.

Habe mich als  
prakt. Arzt  
hier niedergelassen und die Praxis des verstorbenen Dr. med. Böhm, im Jahre...

Zwangsversteigerung  
am Sonntag, den 10. Dezember 1927.  
Vorm. 11 Uhr, veräußert ich in Merseburg...

Zum Baden  
Schmelzmarcine 1/2 Btl. 80 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf. 2/3 Btl. 29 Pf. 1/2 Btl. 29 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf. 1/2 Btl. 29 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf.

zu gutachten hat, läßt sich natürlich nur bestimmen, ob Abgaben nicht vorhanden sind.

Wohnungsfrage. Die vielen Beweis herzu. Anteilnahme beim Entschlafen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank...

Familie Prall  
nebst Angehörigen  
Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu...

Paul Brenner u. Frau  
Gottlieb geb. Dieze.  
Derspergen Dezember 1927. Fernst.

Habe mich als  
prakt. Arzt  
hier niedergelassen und die Praxis des verstorbenen Dr. med. Böhm, im Jahre...

Zwangsversteigerung  
am Sonntag, den 10. Dezember 1927.  
Vorm. 11 Uhr, veräußert ich in Merseburg...

Zum Baden  
Schmelzmarcine 1/2 Btl. 80 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf. 2/3 Btl. 29 Pf. 1/2 Btl. 29 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf. 1/2 Btl. 29 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf.

U. Speiser, Breite Straße 13  
Erwähne einen Transport (Lederer, hochtragender Kühe und Färsen zu solchen Preisen

Prozeß Bolmer  
Landrat Guste als Angekl. Im Prozeß gegen Veterinär Dr. Bolmer...

Wohnungsfrage. Die vielen Beweis herzu. Anteilnahme beim Entschlafen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank...

Familie Prall  
nebst Angehörigen  
Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu...

Paul Brenner u. Frau  
Gottlieb geb. Dieze.  
Derspergen Dezember 1927. Fernst.

Habe mich als  
prakt. Arzt  
hier niedergelassen und die Praxis des verstorbenen Dr. med. Böhm, im Jahre...

Zwangsversteigerung  
am Sonntag, den 10. Dezember 1927.  
Vorm. 11 Uhr, veräußert ich in Merseburg...

Zum Baden  
Schmelzmarcine 1/2 Btl. 80 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf. 2/3 Btl. 29 Pf. 1/2 Btl. 29 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf. 1/2 Btl. 29 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf.

U. Speiser, Breite Straße 13  
Erwähne einen Transport (Lederer, hochtragender Kühe und Färsen zu solchen Preisen

Wohnungsfrage. Die vielen Beweis herzu. Anteilnahme beim Entschlafen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank...

Familie Prall  
nebst Angehörigen  
Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu...

Paul Brenner u. Frau  
Gottlieb geb. Dieze.  
Derspergen Dezember 1927. Fernst.

Habe mich als  
prakt. Arzt  
hier niedergelassen und die Praxis des verstorbenen Dr. med. Böhm, im Jahre...

Zwangsversteigerung  
am Sonntag, den 10. Dezember 1927.  
Vorm. 11 Uhr, veräußert ich in Merseburg...

Zum Baden  
Schmelzmarcine 1/2 Btl. 80 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf. 2/3 Btl. 29 Pf. 1/2 Btl. 29 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf. 1/2 Btl. 29 Pf. 1/3 Btl. 29 Pf.

U. Speiser, Breite Straße 13  
Erwähne einen Transport (Lederer, hochtragender Kühe und Färsen zu solchen Preisen

U. Speiser, Breite Straße 13  
Erwähne einen Transport (Lederer, hochtragender Kühe und Färsen zu solchen Preisen

Zum Gtollen Backen  
feinste Palmbutter Pfand 62 Pf.  
ff. Margarine Pfand 48 Pf.  
ff. Schmelzbuter Pfand 120, 100 80 Pf.  
Wilhelm Köteritzsch Nachf.  
Gotthardstr. 21 Tel. 258

Das beste Weihnachtsgeschenk  
Mundlos- oder Phönix-Nähmaschine  
Größe Nähgeschwindigkeit, geräuschlos, wundervoll leichter Gang, vor- und rückwärts nährend, das sind überzeugende Vorzüge...

Emil Schütze  
Filiale Merseburg  
Gotthardstraße 4, 1. Etage (kein Laden)  
Direkt neben dem Kino  
Eines der bedeutendsten Geschäfte dieser Art in Mitteldeutschland...

Gartenbauverein „Zur Erholung“  
Sonntag, den 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr, findet im „Luisen“ unsere Weihnachtsfeier statt...

Sicherher Preisalkalen  
Sonntag, den 11. Dezember, von 6 Uhr an  
Es laßt freundlich ein Der Wirt.

Gasthof Preßlich  
Sonntag, den 11. Dezember 1927  
Tanzvergnügen  
morgens erachtet einlaßt Der Wirt.

Turn- und Sport-Verein E. V. Neu-Rössen  
Unser Weihnachtsfest  
finden am 11. d. M. in der Turnhalle der Siebelungshalle statt...

Gesang-Verein „Concordia“, Böfchen  
am Sonntag, den 11. d. M., abends 7 Uhr, freundlich ein Der Vorstand.

Gasthof Kaiser  
Sonntag, 11. Debr. 1927, v. nachm. 4 Uhr an  
Der Wirt. Es laßt freundlich ein Der Wirt.

Gustav Daniel & Co.  
Bisch- und Biergeschäft  
Weißfels a. S. Fernsprecher 57  
Mit 50-100 Pf. versieht ihr Ihr Geld, wenn Sie eine gutablassende, wasserfeste Anleihe...



Soaentfand in Preußen Anfang Dezember 1927

Einer Übersicht der Statistischen Korrespondenz über den Soaentfand in Preußen zu Anfang Dezember. Dieses Soaentfand ist die Summe der Soaentfand der Provinzen...

Schleis-Sollstein. Dort ist nur an Winterweiden noch Getreide mehr geerntet worden. Demgegenüber...

Die Wirtschaftslage im Monat November. Die Wirtschaftslage im Monat November hat sich gegenüber dem Vormonat verbessert. Die Schmelzindustrien...

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft Angemessene Dividende bei der Walfabrik A.-G. in Seid.

Wie wir erfahren, hat die Gesellschaft in der Nacht zum 9. d. M. eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten...

Waldfabrik A.-G. Übertragung eines großen Aktienpakets an die Ritter-Werkzeugmaschinenfabrik...

Die Ritter-Werkzeugmaschinenfabrik A.-G. Übertragung eines großen Aktienpakets an die Ritter-Werkzeugmaschinenfabrik...

Waldfabrik A.-G. in Seid. Die Aktien der Waldfabrik A.-G. in Seid. sind am 30. Juni 1927...

Waldfabrik A.-G. in Seid. Die Aktien der Waldfabrik A.-G. in Seid. sind am 30. Juni 1927...

Die Drotrohi- und Kartoffelernte 1927

Das vorläufige Ergebnis der erntelichen Ertragsleistungen. Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Börsen, Devisen, Märkte

Am 12. Dezember. Die Börse in Berlin hat sich heute auf dem Niveau des 11. Dezember gehalten...

Börsen, Devisen, Märkte

Table with columns for 'Börse', 'Devisen', and 'Märkte'. It lists various market indices and their values for the period 9.12.12 to 11.12.12.

Reichsanleihe 7 Prozent

Table showing the yield and price of Reichsanleihe 7 Prozent for the period 9.12.12 to 11.12.12.

Kurszettel

Table showing various market rates and prices, including exchange rates and commodity prices.

Leihzins

Table showing the current lending rates (Leihzins) for different periods.

Berliner Börse

Table of the Berlin stock market (Berliner Börse) showing various stock prices and market movements.

Berliner Metallnotierungen

Table of Berlin metal market quotations (Berliner Metallnotierungen) for various metals and alloys.

Berliner Metallnotierungen

Table of Berlin metal market quotations (Berliner Metallnotierungen) for various metals and alloys.

Öfen, der Aufschichtungsleistung der S. G. Farben und sonst. Fabrikationsleistungen...

Table showing Berlin product market (Berliner Produktmarkt) data for various commodities.

Aus dem Reichsverband für den Maschinenbau. Der Reichsverband für den Maschinenbau...

Der Reichsverband für den Maschinenbau. Der Reichsverband für den Maschinenbau...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...

Die statistische Korrespondenz veröffentlichte...



**Unsere Geschäftsräume sind an den beiden Sonntagen vor Weihnachten (11. u. 18. Dezember) geöffnet!**

**Ges. für Beamten-Warenversorgung G. m. b. H.**

Halle a. S., Alte Fromenade 32/33

**Damen- und Herren-Bekleidung, Wäsche, Trikotagen, Baumwollwaren, Schuhe aller Art**

**Restaurant Vaterland**  
Jeden Sonnabend u. Sonntag **Konzert**

**Bahnhof Niederbeuma** Sonntag, 11. Dbr.  
**Großer Operetten-Abend**  
Zur Aufführung gelangt:  
**„Die Winzerprinzessin vom Rhein“**  
Mit der „Winger-Liesel“ nicht zu verwechseln.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
im Zuschlag — **Ball** — Ende gegen 2 Uhr.  
Es laden freundlich ein  
**Freie Säger Köpfigen-Beuna.** Der **Wirt Köpfig.**

**Turn- u. Sportverein 1885**  
Sonnabend, den 10. Dez., abends 7/8 Uhr  
im Casino (Turnhalle)

**Weihnachtsfeier**  
der Jugend-Abteilung  
Schriftlicher Besuch erwünscht. Der **Vorstand.**

**Strandschößchen**  
Sonntag, den 11. d. M., von nachm. 4 Uhr an  
**großer Ball**  
neuerunden mit Preiselosen. Eifer Preis: 1 G an s. u. u. Anjubel 10 Uhr vormittg.  
Es laden ein Der **Klub.** Der **Wirt**

**Geusa** Burgherrenverein  
„Ebelweiß“  
Sonntag, d. 11. Dez. 1927 u. 7 Uhr ab  
**Gründungsball**  
Freunde u. Gönner herzlich willkommen.  
Der **Vorstand.**

**Mandolinenverein Neu-Rössen**  
Im Sonnabend, den 10. Dezember 1927,  
abends 8 Uhr, findet im Gesellschaftshaus  
Neu-Rössen, unsere

**Weihnachtsfeier**  
mit **Tanz** hat.  
Freunde u. Gönner sind hierzu herzlich eingeladen  
Der **Vorstand.**

**Sötpau „Zum Raben“**  
Sonntag, d. 11. Dez., von nachm. 4 Uhr ab  
**großer Ball**  
Tanz frei — Reuele Schläger — Tanz frei  
möge freundlich einladen  
Der **Wirt.** „Hilf. Verein. „Dreiß.“

**Meuschau (Lipperts Gasthaus)**  
Barndonlon-Verein „Waldröschen“  
Sonntag, den 11. Dezember 1927  
von 16 Uhr an

**großer Ball**  
Hierzu ladet freundlich ein  
Der **Vorstand.**

**Saale-Krug, Leuna**  
inh.: Hans Reboisky  
Sonnabend und Sonntag  
**gr. Künstler-Konzert**

**Wallendorf**  
**Ball**  
Sonntag, den 11. Dez. 1927, 8 Uhr  
verbunden mit Preiselosen u. St. St.  
Eintritt frei. Es laden freundlich ein  
Der **Vorstand.** Der **Wirt.**

**Gemeindegasthaus Frankleben**  
Sonntag, den 11. Dezember 1927  
von abends 7 Uhr an

**großer Ball**  
möge freundlich einladen  
Der **Wirt** Fr. Böhme. Sportklub Reipfich.

**Theater-Gonderzug**  
nach Halle am Sonntag, dem 18. Dezember 1927  
Billige Kindervorstellung des Halleschen Stadttheaters  
Beginn 15 Uhr, Ende 17 1/2 Uhr

**Aschenbrödel**  
ober: **Der gläserne Pantoffel**  
Weihnachtsmärchen in acht Bildern von C. A. Görner  
Spielleitung: Elsa Rochel-Müller  
Musikalische Leitung: Peter Bing  
1. Bild: Aschenbrödel im Haus. 2. Bild: Bei der Frau Pato.  
3. Bild: Aschenbrödel bei Hofe. 4. Bild: Ein Ball in der Küche.  
5. Bild: Aschenbrödel bei Hofe. 6. Bild: Der gläserne Pantoffel.  
7. Bild: Die Pantoffelprobe. 8. Bild: Christnacht.

**Personen:**  
König Kakada . . . . . Otto Tiedemann  
Prinz Wunderhold, sein Sohn . . . . . Wolfgang Helmke  
Minister Futterlaak . . . . . Robert Junck  
Baron von Montecoteucolorum . . . . . Paul Herit  
Sylvia, seine zweite Gemahlin, verwitwet . . . . . Vilma Deller  
Gräfin von Knitterknatternschnatzenhausen . . . . . Gertrud Behrens  
Kunigunde, ihre Tochter erster Ehe . . . . . Billa Ros  
Serafina . . . . . Johanna Kallenbach  
Rosa, genannt Aschenbrödel,  
des Barons Tochter erster Ehe . . . . . Bertel Grether  
Hofmarschall Grasemück . . . . . Emanuel v. Weber  
Stallmeister Wiedehopf . . . . . Werner Zeugner  
Graf Katzenkrat . . . . . Kurt Brinck  
Marchesa Zwiebelduft . . . . . Tilde Emar  
Ein Diener . . . . . Werner Martin  
Eine Magd . . . . . Lieselotte Liesfeld  
Feg Walpurgia . . . . . Hanka Heller  
Sylax, ihr Diener . . . . . Otrud Wagner  
Ein Portier . . . . . Theodor Lechriedrich  
Christnachtfeier . . . . . Gertrud Behrens  
Ein Kutseher . . . . . Hanka Heller  
Leibwache der Walpurgia, Gräfin, Grafen, Hofherren,  
Hofdamen, Diener, Tänzer, Tänzerinnen, Heinzelmännchen,  
Tanzeslagen einstudiert von Gertrud Behrens  
Im 2. Bild: a) Tanz der Leibwache, b) Tanz der Blumen und  
Schmetterlinge. Im 3. Bild: Tanz der Marchesa Zwiebelduft  
u. Tilde Emar. Im 4. Bild: Tanz der Heinzelmännchen,  
Schornsteinfeger, Köche, Gmübe. Im 5. Bild: Kakada-Ga-  
votte und Tanz der Rosen.  
Bühnenbild: Heinz Behrens. Kostüme: Peter Rohrer  
Pausen nach dem 3. und 6. Bild  
Alles weitere über den Inhalt des Weihnachtsmärchens, Theater-  
preise, Eisenbahnfahrpreise und Fahrpläne in den Theater-  
führern, die in den Eisenbahnfahrkarten-Ausgabestellen  
kostenlos verabfolgt werden

**Mifa**



**DAS QUALITÄTS-FAHRRAD**  
DIREKT AB FABRIK  
64 - 85 - 96 - 105 M  
Kassapreis usw.  
Wochenraten v. 2.50 M an

**DIE QUALITÄTS-  
NÄHMASCHINE**  
135-170-207 M Kassapreis usw.  
Wochenraten von 2.50 M an

**MIFA-FABRIK-VERKAUFSTELLE**  
Merseburg, Oelgrube 7  
Leiter: B. Weiß.

**Mandolin- u. Lauten-Orchester**  
Sonnabend, den 10. Dezember, findet  
unser diesjähriges  
**Weihnachtsfest**  
im „Sivoli“ statt.  
Dies unteren geliebten Gärten, Freunden  
und Gönner nochmals zur Kenntnis  
Der **Vorstand.**  
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
**Ab 10.30 Uhr Ball.**

„Zum Burgschenk“  
Jeden Freitag: **EISBEUK**  
Täglich Unterhaltungsmusik  
Stimmung! Stimmung!

**Reglerheim Funkenburg**  
Sonntag, von nachmittg 3 Uhr ab  
**großer Ball**  
Stätte Saustapelle! Tanz frei  
Es ladet beifens ein Der **Wirt.**

Philharmonischer  
Orchesterverein E. V.  
Merseburg  
**II. Sinfoniekonzert**  
Dienstag, den 13. Dezember 1927  
i. Casinohall, plinkt. 20 1/4 (8 1/4) Uhr.  
Werke von Schubert, Mendelssohn  
und Chopin. Solist: Wilhelm  
Hagemann, München (Klavier).  
Der **Vorstand.**

**Wer inseriert — verkauft!**

Unser diesjähriger großer

# Weihnachts-Verkauf

bietet in allen Abteilungen eine Fülle schöner, praktischer Gegenstände, die sich zu Fest-Geschenken besonders eignen. Immer gern gesehen sind:

**Fertige Bettwäsche**

1 <b>Bezug Einon</b> mit 1 Kissen languliert . . . . .	7.00	<b>Bettuch</b> 150/200 gutes Hausstuch . . . . .	3.75
1 <b>Bezug Aentz</b> mit 1 Kissen gestickt 8.75	9.75	<b>Bettuch</b> 140/200 kräftiges Hausstuch mit Hohlbaum	4.00
1 <b>Bezug Starckenheim</b> m. 2 Kissen 12.25	14.75	<b>Bettuch</b> 150/225 Hausstuch mit Hohlbaum . . . . .	5.00
<b>Uberschlaglaken</b> mit 1 Kissen Hohlbaum	10.50	<b>Bettuch</b> Dowlas . . . . .	4.75
<b>Uberschlaglaken</b> , Loch- und Plattstickeri	12.50	<b>Bettuch</b> 180/180 prima Barchent . . . . .	2.50
		<b>Bettuch</b> 140/200 prima Barchent . . . . .	3 bis 5.00

Große Auswahl in Uberschlaglaken mit dazu passenden Kissenbezügen.

**Tischwäsche**

<b>Bettuch</b> 100/180 in schönen Mustern . . . . .	4.25	<b>Kassedeckel</b> m. 6 Serviett, indianerfarbenfarbig	6.00
<b>Fischuch</b> 130/160 sehr haltbare Qualität . . . . .	5.50	<b>Kassedeckel</b> weiß mit Hohlbaum . . . . .	6.00
<b>Servietten</b> passend dazu . . . . .	0.80	<b>Kassedeckel</b> kariert von . . . . .	1.95 an

**Kassedecken** in allen Größen, prachtvolle Muster . . . . . Stck. 8.— 6.— 5.00

**Handtücher** in verschiedenen Sorten und Größen . . . . . weiß und bunt Stck. . . . . 0.90 0.70 **0.45**

**Wischtücher** gute Qualität . . . . . Stck. 0.85 0.25 **0.15** **Handtücher** weiß u. Gerstenkorn, Mtr. 1.— 0.70 **0.40**

**Handtücher** grau . . . . . Mtr. 0.85 0.75 **0.50**

**Leibwäsche**

<b>Frügerhemd</b> mit Stickerei . . . . . 3.— 1.90 1.50	1.20	<b>Strumpfbod</b>	
<b>Achse schlussfemd</b>		a. Renford u. Batist m. Stickerei u. K10;peleins.	4.50 3.90
kräftige Qualität mit Stickerei . . . . .	2.75 2.25	<b>Kendhose</b> mit Stickerei . . . . .	8.50 3.— 2.50
<b>Beinfiedel</b>		<b>Kackhemden</b> , entzückende Fassons mit Bubi- Kraus, Stickerei und Valencienn . . . . .	5.90 4.25
offen u. geschlossen mit Languette u. Stickerei 3.—	2.50 1.95	<b>Schlafanzüge</b> aus Batist, Tricoline, Wäscheide und Finette . . . . .	22.— 15.— 10.50
<b>Kackjacke</b>			
aus Barchent mit Languette und Stickerei . . . . .	8.50 2.90	2.40	

Schöne Garnituren in einfacher bis elegantester Ausführung.

**Für starke Damen in allen Artikeln Extra-Weiten vorrätig.**

# Otto Dobkowitz

Sonntag sind die Geschäftsräume von 12 bis 18 Uhr geöffnet

# Für das Weihnachtsfest

Unsere

# Mantel Messe

dauert fort!

Keiner soll das Zahlen spüren!

Ulster mit Rücken- oder Rundgürt	38.-	72.-	56.-	38.-
Paletots mit und ohne Samtkragen	37.-	70.-	38.-	49.-
Mäntel aus Gabardine und Chevrotstoffen	76.-	66.-	38.-	37.-
Anzüge nur gute Qualität	95.-	82.-	69.-	45.-

Jünglings- und Knaben-Kleidung billig - viel billiger . . .

## 1. Rate Januar 1928

Eigene Herrenkleiderfabrik unserer Gesellschafter

# Franz Mettner & Co.

Merseburg a. S., Weissenfeller Straße



Jeder erhält die Kleidung sofort mit!

Sonntag geöffnet

**Miele Elektro-Mangel**

Mielewerke Aktiengesellschaft  
Gütersloh/Westfalen  
zu haben in den einschlägigen Geschäften!  
Über 2000 Beamte und Arbeiter

Miele-Wäschmangeln, Waschmaschinen, Ringmaschinen  
erhalten Sie zu günst. Zahlungsbedingungen v. monatl. 10 M., bei  
**Emil Schüpe**  
Merseburg, Goidardstraße 4  
Rur 1. Etage, kein Laden. Zum Neubau direkt neben dem Kinopalast „Sonne“.

**Für den Weihnachtsbedarf**

Steinsoße, Socken, Feilohagen Herren-, Sport- und Streifenhemden, Damen- und Kinderhemden, Schenke-Fächer, Weißbrot-Schürzen, Handschuhe, Schals u. Mähen, Kodelgarnituren

**Martha Schladitz, Markt 21**

## Gemeinsamer Einkauf mit 400 Geschäften

daher gute Qualitäten



Zu billigsten Preisen

## Schuhhaus Stern & Cie.

Merseburg, Kl. Ritterstraße 7

Zum Weihnachtsfest alles für den Herrn



bei **Rulffes**  
Goidardstr. 48 Telephone 421

**Neue, gute Planos vermietet**  
mit Verrechnung der Miete bei späterem Kauf nach Vereinbarung.  
**B. Doll, Piano-Klaus, Halle 5.**  
Gr. Ulrichstraße 33/34.

**Makulatur**  
in größeren Mengen gibt ab  
Merseburger Korrespondent,  
Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.

## Billige Back-Artikel

Zutanninen	Pfd. 1.10, 90, 80, 48 Pfg.
Eleme-Kokinen (Austrie)	Pfd. 60 "
Korinthen (schöne große Frücht)	70 "
Randeln, süß	1/2 Pfd. 65, 55 "
Randel-Griech	Pfd. 60 "
Kofostreipel	60 "
Succade (große fleischige Stücke)	1.60 Mr.
Orangeat	1.20 "
Weizen-Auszugmehl (feinste Ware) 5 Pfd. 1.50	
Margarine	Pfd. 1.-, 80, 65, 55, 48 Pfg.
Schmalz (rein amer.)	Pfd. 58 "
Kofostreife (garant. rein)	Pfd. 58 "
Zucker	Pfd. 29 "

Durch Groß-Einkauf beste Qualität, billigste Preise -  
**Hamburger Kaffee-Lager**  
Walter Schlicht

## Thams & Garfs

Niederlage  
- 800 angeschlossene Geschäfte -

NB. Auf Wunsch werden sämtliche Waren frei Haus geliefert.

**Unter Garantie**  
für gute Verarbeitung u. tadellosem Sitz kaufen Sie bei uns  
Paletots, Rockpaletots, herbor-  
ragende Qualität, neueste Form  
**Mäntel 24.00**  
75, 65, 54, 39, 33,  
f. Straße u. Sport, Tanz- u. Smok-  
Anzüge, mod. Stoffe, neu, Must.  
**Anzüge 21.00**  
u. Form 79, 63, 54, 42, 36, 32.  
**H. Ehrlich, Halle a. S., Leipziger Str. 69, 1**

**Gute Korb - Möbel**  
sind der schönste Heim schmuck. Sie kaufen  
Sessel, Bänke, Tische, Hocker, Truhen,  
Blumenkrippen, Arbeitsständer usw. vor-  
teilhast in dem größten Fachgeschäft bei  
**Theodor Lüth, Halle S., Leipziger Str. 12**  
Besuchen Sie mich bitte oder verlangen Sie Katalog

**Julco Haarfarbe**  
7/11, 2.40, 1/2, 3/4 4.00  
Sehr leicht anzuwenden  
Schöne, echte Farbtöne  
**Adler-Deoerie, Markt Ritter-Deoerie.**

Sonnabend früh 7/9 Uhr  
**frischen Speckfaden**  
Täglich frische Wurstwaren.  
Täglich große Auswahl in Kaffee- u. Tee-  
getränk, sowie alle Sorten Kuchen und  
Konditoreiwaren. **W. Dollers-  
Kofel (Kornitreiberei) in bekannter Güte.**  
**Feinbäckerei Robert Krause**  
Halle 1010. Gr. Ritterstr. 1-2  
Bestellung, wenn prompt, frei Haus angeht

